News

News: Mit flottem Arbeitseinsatz weiteren Defibrillator installiert

Beigetragen von JNN am 29. Apr 2024 - 15:56 Uhr

Gleich zu Beginn der vorletzten April-Woche konnte die Juist-Stiftung mit Hilfe der beiden Zeitstifter Gerd Extra und Stefan „Beppo“ Peters einen weiteren Defibrillator auf Juist anbringen. Dieser neue „Defi“ hängt, nachdem jetzt die Stromversorgung installiert wurde, an der Evangelischen Kirche und erweitert das Rettungsangebot für Juister und Gäste.

Insgesamt hat die Juist-Stiftung bereits fünf dieser Notfallgeräte installiert: Seit 2011 gibt es sie an der Bill, am Flugplatz und später am „Loogster Huus“ im Loog sowie an der Inselschule. Jetzt folgte die Evangelische Kirche, damit im Ernstfall überall auf Juist schnell geholfen werden kann.

Inka Extra, Vorsitzende des Stiftungsvorstands: „Wir hoffen natürlich, dass diese Geräte gar nicht zu Einsatz kommen müssen. Doch wenn es nötig ist, soll nicht viel Zeit vergehen bis Herzkranken geholfen wird.“ Sie hat sich informiert und betont: „Der Einsatz bei Herzrhythmusstörungen ist gar nicht so schwer, das können auch Laien“.

Die Juist-Stiftung kommt mit der Installation der Defibrillatoren dem Satzungszweck der Gesundheitsförderung nach. Inka Extra: „Gerne nehmen wir Spenden und Zustiftungen entgegen, auch um die Vielfalt der Satzungsziele abzudecken“. Neben einer Überweisung ist auch eine online-Zuwendung möglich.

Die Fotos zeigen Gerd Extra und Stefan Peters bei der Arbeit sowie die Position des neuen Defis an der Südseite der Kirche.

TEXT UND FOTOS: JUIST-STIFTUNG

Article pictures